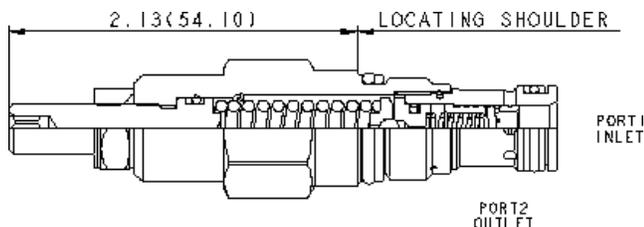
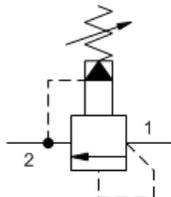


MODELL
RPCC-LWN

Druckbegrenzungsventil, vorgesteuert, druckausgeglicher Schieber
DURCHFLUSS: 45 L/min. | EINSCHRAUBBOHRUNG: T-162A



KONFIGURATION ÄNDERN

L	Verstellart	Standard Screw Adjustment
W	Einstellbereich	75 - 4500 psi (5 - 315 bar), 1000 psi (70 bar) Standard Setting
N	Dichtungsmaterial	Buna-N
(none)	Material/Beschichtung	Standard Material/Coating

Vorgesteuerte Druckbegrenzungsventile sind in Ruhestellung geschlossene Steuerelemente mit druckausgeglichenem Hauptkolben. Wenn der Druck (Anschluss 1) den Einstellwert des Ventils überschreitet, wird der überschüssige Druck zum Tank (Anschluss 2) entlastet. Die Ventile sind genau, Druckanstieg über Volumenstrom ist gering, sie arbeiten stabil und ruhig und sind moderat schnell.

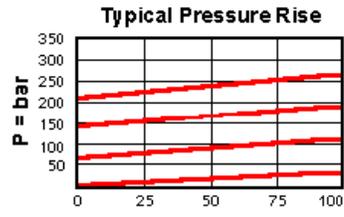
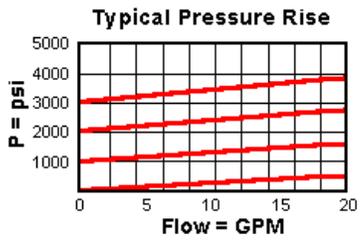
TECHNISCHE DATEN

Einschraubbohrung	T-162A
Serie	0
Durchfluss	45 L/min.
Werkseitige Druckeinstellung bei	15 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Typische Ansprechzeit	10 ms
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	30 cc/min.@70 bar
Anzahl der Drehungen im Uhrzeigersinn zur Einstellwerterhöhung	5
Schlüsselweite des Ventelsechskants	19,1 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	27 - 34 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Schlüsselweite der Kontermutter/Kappe	15 mm
Anzugsdrehmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-162-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-162-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-162-006
Gewicht	0.10 kg.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Alle Druckbegrenzungsventile mit 2 Anschlüssen (Ausnahme Vorsteuer-Druckbegrenzungsventile) sind hinsichtlich Bauform und Funktionalität austauschbar (d.h. gleiche Durchflussrichtung und gleiche Einschraubbohrung für eine vorgegebene Baugröße).
- Einsetzbar bei maximalem Druck an Anschluss 2. Kann in Doppel-Druckbegrenzungsschaltungen eingesetzt werden. Bei Doppel-Druckbegrenzung ist die Kolbenleckage zu berücksichtigen.
- Mindesteinstellwert ist 5 bar für alle Federbereiche.
- Wegen Schieberleckage nicht einsetzbar in Lasthalteanwendungen.
- Staudruck an Anschluss 2 addiert sich direkt zum Einstellwert.
- Die Düse im Ventilschieber ist gegen Verschmutzung geschützt.
- Die schwimmende Bauweise der SUN-Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Drehmomente beim Einschrauben.

LEISTUNGSKURVEN



Copyright © 2002-2014 Sun Hydraulics Corporation. All rights reserved.